



# Sammlung Theaterzettel

## Die Favoritin

Scribe, Eugène

1874-05-28

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Donnerstag, den 28. Mai 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement)

Gastdarstellung

der K. K. Hofoper- und Kammersängerin aus Wien,  
Frau Bertha Ehnn-Sand.

# Die Favoritin.

Große Oper in 4 Akten nach dem Französischen des A. Meyer und G. Vaey.  
Musik von G. Donizetti.

Alphonse XI., König von Castilien . . . . .	Herr Schloffer.
Leonore de Gusmann . . . . .	* Frau Weget.
Ines, ihre Vertraute . . . . .	Herr Stewak.
Fernando . . . . .	Herr L. Müller.
Don Gaspar, königlicher Offizier . . . . .	Herr v. Reichenberg.
Balthasar, Prior des Klosters St. Jakob von Compostella . . . . .	

Herrn und Damen bei Hofe. Pagen. Mönche und Nonnen.  
Die Handlung geht in Castilien im Jahr 1340 vor.

\* Leonore: . . . . . Frau Bertha Ehnn-Sand.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . . .	per Platz 1 fl. 45 kr.	Logen des zweiten Ranges . . . . .	per Platz 1 fl. 30 kr.
Logen des ersten Ranges . . . . .	" " 2 fl. — kr.	Logen des dritten Ranges . . . . .	" " 1 fl. — kr.

Eintrittspreise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe . . . . .	3 fl. 30 kr.	Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum . . . . .	1 fl. — kr.
Sperreloge in der Reserveloge ersten Ranges folgende Reihen . . . . .	3 fl. — kr.	Parterre . . . . .	1 fl. — kr.
Sperreloge in der Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	2 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	— fl. 48 kr.
Sperreloge im Parquet . . . . .	2 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . .	— fl. 30 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . .	1 fl. 30 kr.	Gallerie . . . . .	— fl. 18 kr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperreloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Mittwochs den 27. Mai, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperreloge vorgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am Donnerstag von 9 Uhr an geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperreloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Theodor Pfeiffer, westliche Hauptstraße Nr. 89.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " " " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " " " " " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " 5 " " " " " " " " " "	